

**Die Zusammenarbeit zwischen EADS und der Republik Österreich bringt einigen Unternehmen, darunter auch KMUs, im Rahmen einträglicher Gegengeschäfte neue Aufträge ein. Und damit verbunden die Chance, heimische Technologie im Ausland zu etablieren.**

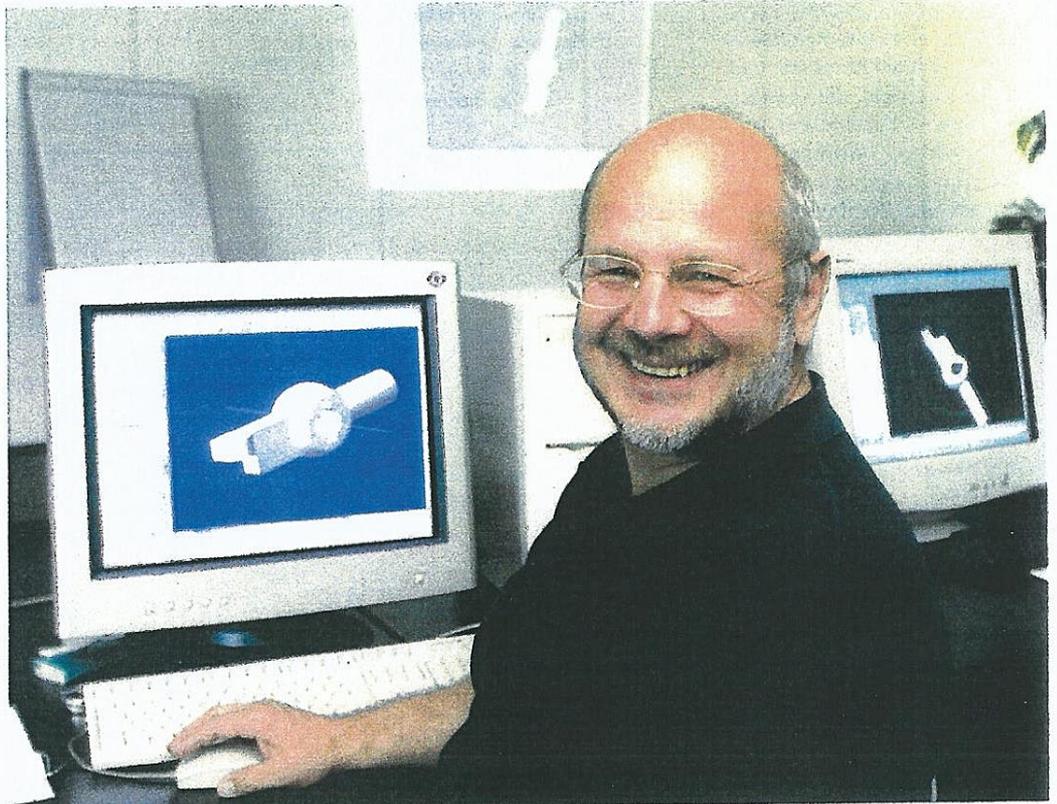
**G**anz vorne mit dabei: Der Völkermarkter High-Tech-Betrieb WILD Austria, der die Produktion des Eurofighter mit seinem fundierten Know-how in der Luft- und Raumfahrttechnik unterstützen wird.

#### **Türöffner für die Zukunft**

Die Entscheidung, WILD Austria als Produktionspartner in das Projekt Eurofighter mit einzubeziehen, ist für das Unternehmen eine große Auszeichnung, wenn gleich sie nicht ganz überraschend kam. Die EADS ist für die Völkermarkter bereits ein „alter Bekannter“. Schon seit Jahren produziert WILD für das Tochterunternehmen Astrium Präzisionsteile für das Ariane 5 Programm. Darüber hinaus werden seit einem Jahr konkrete Gespräche für das Projekt „Missile Launch“, das sind die Raketenhalterungen des Eurofighter, geführt.

„Der Eurofighter bedeutet für uns einen ersten wichtigen Schritt zu einer erfolgreichen Partnerschaft. Es wäre schön, wenn wir auch in Zukunft mit unserem Know How das Produktionsprogramm der EADS unterstützen könnten“ wünscht sich WILD-Geschäftsführer Hans Köstenbauer.

# WILD Austria Völkermarkter Technologie für den Eurofighter



Hans Köstenbauer vor Bildschirm

#### **Auch KMUs profitieren vom Eurofighter**

Rund 100 Mio. Euro sollen aus dem Eurofighter-Deal in den nächsten 10 Jahren nach Völkermarkt fließen. Diese Kooperation wird WILD Austria dabei helfen, sich langfristig in die europäische Luft- und Raumfahrttechnik zu integrieren.

Abgesehen davon sieht Köstenbauer den Auftrag als Gegenbeweis für alle Gerüchte, die in den letzten Wochen rund um die Vergabe der EADS-Milliarden entstanden. „Es ist einfach falsch, dass die Aufträge nur an große Unternehmen vergeben werden, während KMUs unberücksichtigt bleiben. WILD ist nur ein Beispiel dafür, dass diese Behauptungen unrichtig sind.“

#### **WILD Austria auf dem Vormarsch**

Der EADS-Auftrag ist ein weiterer Meilenstein auf der ständig steigenden Erfolgskurve des Kärntner High-Tech-Unternehmens. Brachte bereits 2001 das bis dato beste Ergebnis – und das trotz des Wirtschaftseinbruchs in der Halbleiterindustrie – so kann die Halbjahresbilanz 2002 den Erfolg noch toppen. Die ersten sechs Monate brachten ein Umsatzplus von 21 %, das Ergebnis konnte sogar um 48 % gesteigert werden.

Die Eurofighter-Partnerschaft ist ein sicheres Zeichen dafür, dass WILD Austria auch weiterhin durch Kompetenz und intelligente Technologien punkten wird.

#### **Kompetenz und Qualität**

Für WILD Austria ist die Luft- und Raumfahrttechnik

schon lange kein Fremdwort mehr. Das Unternehmen hat bereits jahrelange Erfahrung in der Herstellung von Präzisionsteilen für Trägerraketen und Satelliten. In Zukunft soll noch mehr Gewicht auf die moderne Luftfahrt und die damit zusammenhängende Technologie gelegt werden.

Bekannt ist WILD nicht zuletzt für seine Dienstleistungen im Bereich der Messtechnik, wo sich das Kärntner Unternehmen als Hersteller von Baugruppen und Systemen für geodätische Vermessungsgeräte etabliert hat. Unternehmen aus der Halbleiterindustrie arbeiten mit High-Tech-Systemen aus Völkermarkt ebenso wie die Medizintechnik oder die technische Optik, die von WILD beispielsweise mit Systemen für die Diagnostik und Mikroskopie beliefert werden. ■